



Protokoll der Genossenschaftsversammlung der Wassergenossenschaft Kuchl

Datum: 19. März 2019

Ort: Gasthof „Mühlthaler“, 5431 Kuchl, Markt 12

Zeit: 19.30 – 20.40 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Obmann sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls der Genossenschaftsversammlung vom 19. März 2018
3. Tätigkeitsbericht des Obmannes
4. Jahresrechnungsabschluss 2018
5. Beschlussfassung des Jahresrechnungsabschlusses 2018 nach dem Bericht der Rechnungsprüfer
6. Beschlussfassung des Jahresvoranschlages 2019
7. Allfälliges

Zu 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Genossenschaftsversammlung wurde um 19.30 Uhr durch den Obmann eröffnet. Er begrüßte die anwesenden Genossenschaftsmitglieder, im besonderen Herrn Bgm. Thomas Freylinger. Die Ausschussmitglieder waren vollzählig anwesend.

Es wurden sämtliche Mitglieder schriftlich eingeladen. Zur Versammlung sind 44 Mitglieder erschienen. Die Beschlussfähigkeit war gegeben. Die Anwesenheitsliste liegt bei.

Die Tagesordnungspunkte, welche allen Mitgliedern mit der Einladung zugegangen waren, wurden vom Schriftführer vorgetragen. Die Tagesordnung wurde daraufhin von den Anwesenden ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

Zu 2. Verlesung des Protokolls der Genossenschaftsversammlung vom 19. März 2018:

Auf Antrag von Schriftführer Kreuzberger wird auf das Verlesen des Protokolls verzichtet, da dieses auf der Homepage der WG Kuchl nachzulesen ist. Dieser Antrag wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Zu 3. Tätigkeitsbericht des Obmannes:

Durchgeführte Baumaßnahmen 2018

- Kreuzung YA-Kaffee: Leitungsauswechslung in Jadorf im Zuge von Straßenbauarbeiten – eine Gussleitung DN 80 wurde auf eine Länge von ca. 60,00m¹ entfernt und durch eine PE DN 100 Leitung ersetzt. Auch die entsprechenden Hausanschlüsse wurden neu gebaut.
- Mayor-Duffek-Weg: Es wurde eine Gussleitung DN 80 ausgetauscht und eine PE DN 100 Leitung im Bereich Haus Hiegelsperger mit einer Länge von ca. 32,00m¹ einschließlich der Hausanschlüsse neu verlegt.
- Speckleitenweg: Im Zuge des Straßenausbaus wurde eine Neuverlegung einer PE DN 2“ Leitung und Neuanschlüsse von 3 Wohnhäusern notwendig.
- Untere Marktstraße: Dieses sehr anspruchsvolle Bauvorhaben, auf Grund des starken Ortsverkehrs und des beengten Baufeldes im Bereich Haus Steinwender bis Haus Seiwald (Wagnermigl), konnte sehr zufriedenstellend abgeschlossen werden. Im Straßenbereich wurde eine Leitung ca. 140,00m¹ PE DN 100 verlegt, weiters wurden 9 Hausanschlüsse errichtet. Wie üblich bezahlen die Grabungsarbeiten zu den Häusern die Anrainer, das Material die WG Kuchl.
- Bernhofergründe: Neuverlegung in der Aufschließungsstraße PE DN 100 mit einer Länge von ca. 105,00m¹ – der Kostenanteil der WG liegt bei 20%.

Die Baudurchführung erfolgte durch die Firmen Seidl, Steger, Rettenbacher, Bodner, Porr und Ebster.

Gesamtkosten: 136.715,85 €

Geplante Baumaßnahmen 2019

- Mayor-Duffek-Weg: Leitungsauswechslung und Vergrößerung des Durchmessers von derzeit Guss DN 80 auf PE DN 100 einschließlich der Hausanschlüsse im Zuge von Straßenbauarbeiten im Bereich Haus Winkler bis Panzenberger – Leitungslänge: 85,00m¹

- Gouskampstraße: Leitungsauswechslung und Vergrößerung des Durchmessers von derzeit Gus DN 80 auf PE DN 100 einschließlich der Hausanschlüsse – Leitungslänge: 100,00m¹
- Asphaltierung und Feinasphalt für Baustellen 2017, 2018 und 2019

Veranschlagte Kosten für diese Baumaßnahmen 86.000 €

Reparaturen – Instandhaltung Hauptleitung – Nebenleitungen – Hochbehälter – Quellen – UV-Anlage

- Im abgelaufenen Jahr sind keine Rohrschäden aufgetreten.
- Im derzeitigen Jahr suchen wir einen Rohrbruch in der Größenordnung von 1,5l/sec

Der aufgewendete Betrag beläuft sich für das Jahr 2018 auf 29.542,46 €

Wartung

- Reinigung der Quelfassungen – Quellsammelschächte – Unterbrecherschächte – Hochbehälter Stocker – Hochbehälter Schorn und Hochbehälter Gasteig
- Reinigung der Natursteinfassade der Quelfassungsbauwerke Maximilian und Stocker
- Begehung sämtlicher Bauwerke – mittlerweile mehr als 30 – und Aufnahme des Bauzustandes, der sehr zufriedenstellend ist
- Wartung der UV-Anlage und 4malige Aktivierung der Anlage pro Jahr (Notversorgung Schwarzbachquelle)
- Monatliche Messung der Quellschüttungen

Weitere Tätigkeiten

- Austausch von rund 240 Wasserzählern – Eichung alle 5 Jahre – von Fa. Seidl und Fa. Steger
- Vermessung und planliche Darstellung der im Jahr 2018 neu gebauten Leitungen
- Teilnahme an verschiedenen Bauverhandlungen
- Fünf 3te Klassen der Volksschule Kuchl sowie zwei Klassen des Holztechnikums und des BG/BRG Hallein besichtigten die Quelfassung Maximilian und den Hochbehälter
- Aktualisierung der Homepage: Wasserbefunde, Daten zum Leitungsnetz, Fotos usw. wurden eingearbeitet

- Ein Bericht über die WG Kuchl einschließlich Fotos wurde den regionalen Zeitungen übermittelt und dieser wurden bereits abgedruckt
- Erstellung eines Betriebsberichtes für das Jahr 2018
- Überprüfung der Diebstahlsicherungen der Hydranten, hier ist festzustellen, dass von den insgesamt 69 angebrachten Diebstahlsicherungen 23 beschädigt waren

Wasserproben – Mindestschüttung – Tagesverbrauch

- Unser Trinkwasser wird entsprechend der vorgeschriebenen Richtlinien zwei Mal im Jahr von der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg und zwar im März und Oktober beprobt.

Die Wasserproben werden bei der

- Maximilianquelle
- Stockerquelle
- Loherquelle
- UV – Anlage

sowie an 4 Standorten im Ortsnetz

entnommen.

- Der Untersuchungsumfang erstreckt sich von Volluntersuchungen über bakteriologische und chemische Untersuchungen entsprechend dem vorgeschriebenen Inspektionsplan.

Im Jahr 2018 wurde das Trinkwasser auch auf Radioaktivität untersucht. Hier ist anzumerken, dass die Indikatoren und Parameterwerte der Trinkwasserversorgung im Rahmen des Untersuchungsumfanges eingehalten wurden. Die Wasserbefunde sind auf unsere Homepage www.wassergenossenschaft.at nachzulesen.

- Die Mindestschüttung der 3 Quellen war im Jahr 2018 im Monat November. Die gemessene Wassermenge betrug 22,32 l / sec. bei einem täglichen Verbrauch von etwa 10 l / sec., wobei als Reserve noch 10 l / sec. von der Schwarzbachquelle zur Verfügung stehen.
- Im Jahr 2018 betrug der mittlere Tagesverbrauch 799 m³, der Jahresverbrauch 291.684 m³ bei 1.443 angeschlossenen Objekten und liegt somit im Durchschnitt der letzten Jahre.
- Laut Information vom Leiter der Wetterdienststelle Salzburg Herrn Niedermoser bleibt das Niederschlagsdefizit weiterhin beträchtlich.
Die Salzburger Nachrichten schreibt im Dezember 2018: Dieser November zählt zu den zehn wärmsten der Messgeschichte und in Salzburg rangiert er unter den fünf trockensten der letzten 160 Jahre.

Im Pinzgau wurden im Dezember 2018 nur 2 mm Niederschlag gemessen, normal sind es 71 mm.

Tariferhöhung

- In der Genossenschaftsversammlung vom 07.04.2011 wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen, zukünftig sämtliche Tarife entsprechend dem Verbraucherindex 2010 als Grundlage für die Erhöhung heranziehen, wobei erst bei einer Erhöhung von größer als 5% sämtliche Tarife neu berechnet werden. Der Index hat sich vom Dezember 2014 bis Dezember 2018 um 6,7% erhöht, daher wird diese Regelung schlagend. Die letzte Tariferhöhung erfolgte mit 01.01.2015.

- Obmann Pfeiffenberger trägt wesentliche Tarifveränderungen (Bruttopreise) vor:

| | <u>Ab 2019</u> |
|--|---------------------|
| m ³ Wasser | 0,58 € → 0,63 € |
| Zählergebühr 3m ³ | 10,50 € → 11,20 € |
| Anschlussgebühr für 20 m ³ Wohnnutzfläche | 374,00 € → 399,00 € |
| Neuzähler 3 m ³ | 83,80 € → 89,40 € |
| Bauwasser / Monat | 3,50 € → 3,70 € |

Die Mehrkosten durch die Tariferhöhung betragen für eine Person im Jahr ca. 2,25 €. Das Wasser kostet in Kuchl etwa 8 Cent pro Person und Tag.

Auch mit dieser Tariferhöhung ist die WG Kuchl weiterhin eine der günstigsten Wasserversorger im Tennengau. Es ist keine Aufbereitung des Wassers nötig, die Hochbehälter liegen auf einer idealen Höhe und die Filterwirkung auf Grund der Geologie ist besonders vorteilhaft.

Zu 4. **Jahresrechnungsabschluss 2018:**

Kassiererin Hiltrud Mahringer trägt den Jahresrechnungsabschluss 2018 vor.

Nachdem die Anwesenden keine Fragen stellten, bedankte sich Obmann Pfeiffenberger für die sorgfältige und genaue Führung der Kassa und die angenehme Zusammenarbeit bei Kassiererin Hiltrud Mahringer.

Zu 5. **Beschlussfassung des Jahresrechnungsabschlusses 2018 nach dem Bericht der Rechnungsprüfer**

- Die Rechnungsprüfer Simon Hirnsperger und Christian Schönleitner haben stichprobenweise Belege, Buchungen und Konten am 11. 03. 2019 überprüft und

für in Ordnung befunden. Herr Christian Schönleitner betont die bestens geführte Finanzgebarung und schlägt die Entlastung des Ausschusses vor.

Der Jahresrechnungsabschluss 2018 wurde in der vorgelegten Form durch Handzeichen bei einer Gegenstimme (Augustin Fallenhauser) beschlossen, die Entlastung des Obmannes und des Ausschusses durch Handzeichen wurde einstimmig beschlossen.

Obmann Pfeiffenberger bedankt sich bei den Rechnungsprüfern Christian Schönleitner und Simon Hirnsperger.

- Zur Gegenstimme zum Jahresrechnungsabschluss 2018 des Augustin Fallenhauser ging Obmann Pfeiffenberger näher ein. 2017 wurde der Göllweg neu ausgebaut und die Wasserleitungen und Hausanschlüsse neu verlegt. In diesem Zusammenhang gab es eine Kostenbeteiligung beim Straßenbau zwischen der Gemeinde Kuchl und den Grundeigentümern zu denen auch Augustin Fallenhauser gehört. Mittlerweile ist dieses Bauvorhaben beendet und ausfinanziert.

Nun gibt es die Behauptung von Herrn Fallenhauser am 21.07.2017 hätte bei einer Besprechung vor Ort Obmann Pfeiffenberger 3.000.- € Herrn Fallenhauser versprochen. Dazu wurde von Seiten des Herrn Fallenhauser ein Rechtsanwalt eingeschaltet, um diese Summe einzufordern.

Nach einem Wortgefecht entzieht Obmann Pfeiffenberger Herrn Fallenhauser das Wort und erklärt nie eine Zusage oder Versprechung bezüglich einer Bezahlung durch die WG Kuchl in dieser Causa gemacht zu haben. Die WG Kuchl hat bei ähnlichen Bauvorhaben nichts bezahlt und wird auch in diesem Fall nicht von dem eingeschlagenen Weg abrücken.

Zu 6. **Beschlussfassung des Jahresvoranschlages 2019:**

Kassiererin Hiltrud Mahringer trägt den Jahresvoranschlag 2019, der von Obmann Pfeiffenberger und Frau Mahringer erstellt wurde, vor.

Nachdem die Anwesenden keine Fragen stellten, bedankte sich Obmann Pfeiffenberger bei Kassiererin Mahringer und bringt den Jahresvoranschlag 2019 zur Abstimmung. Dieser wird durch Handzeichen einstimmig beschlossen.

Zu 7. **Allfälliges:**

- Wahl des Obmann Stellvertreters und eines Ersatzmitgliedes in den Ausschuss
Aufgrund des Todes des bisherigen Obmann Stellvertreters BGM Andreas Wimmer wurde eine Neuwahl dieser Funktion notwendig.

Herr Baum. Ing. Hans Seiwald wurde einstimmig durch den Ausschuss zum Obmann Stellvertreter gewählt.

Aufgrund der Wahl von Baum. Ing. Hans Seiwald wurde Ersatzmitglied Rudolf Holztrattner einstimmig in den Ausschuss gewählt.

- Im Jahr 2018 betrug der Wasserverlust ca. 30.000 m³, das sind ca. 10% des Jahresverbrauchs bei einer Leitungslänge von ca. 110 km. Der Wasserverlust ist laut ÖVGW als gering einzustufen.
- Im abgelaufenen Jahr wurden 4 Ausschusssitzungen und 12 monatliche Besprechungen im Büro der WG Kuchl abgehalten.
- Im Bundesland Salzburg bestehen - 79.000 km Trinkwasserleitungen
 - 550 Wassergenossenschaften
 - 25% der Bevölkerung werden durch Wassergenossenschaften versorgt
 - mit ca. 6.500 zu versorgenden Personen ist die WG Kuchl die größte WG Salzburgs
- Obmann Pfeiffenberger stellt sich nach seinen Ausführungen den Fragen der anwesenden Mitglieder und lädt zu einer Diskussion ein.

Es wurde nur eine Frage bezüglich der Ein- und Ausgaben der WG Kuchl im Vergleich zu anderen Wassergenossenschaften eingebracht. Auf Grund der unbekanntenen Ein- und Ausgaben anderer WG's konnte diese Frage nicht beantwortet werden.
- Obmann Pfeiffenberger dankt den Genossenschaftsmitgliedern für die Anwesenheit und das Interesse an der Wassergenossenschaft Kuchl.
- Ein weiterer Dank gilt den Grundeigentümern. Der Obmann ersucht um Verständnis bei der Behebung von eventuellen Rohrschäden.
- Ein weiterer Dank ging an Bgm. Freylinger und den Mitarbeitern im Amt sowie des Bauhofes für die angenehme Zusammenarbeit.
- Weiters dankt er den Ausschussmitgliedern, für die konstruktive und sachorientierte Zusammenarbeit. Es ist angenehm mit so einem Ausschuss für die WG Kuchl arbeiten zu können. Besonders werden die neuen Ausschussmitglieder Hans Struber und Bernhard Saringer erwähnt.
- Bgm. Thomas Freylinger würdigte die Leistung der WG Kuchl und sprach über die raschen und guten Wege, um zu einem Zugang von Wasser für Bewohner des Versorgungsgebietes zu kommen. Er hatte seine Dissertation über Wasserrecht und den Eigentumsfragen von Wasser geschrieben. Aufgrund dieser universitären Beschäftigung sind ihm Wasseruntersuchungen in angemessenen Formen und ein abgesichertes Wasserrecht wichtig. Wasser gehört allen. Bgm. Freylinger bedankt

sich abschließend bei der Wassergenossenschaft Kuchl für die gewährleistete Versorgungssicherheit.

Obmann Pfeiffenberger bedankt sich für die Anerkennung.

- Frau Mahringer stellt mit einer power-point Präsentation die Aufgaben und Baustellen der WG Kuchl vor und unterlegt diese mit Daten und Fakten von Kuchl und Österreich.
- Die Wassergenossenschaft lädt zu zwei Getränken und einem Paar Würstel ein.
- Um 20.40 Uhr wird daraufhin die Genossenschaftsversammlung beendet.

Der Schriftführer

Der Obmann der WG Kuchl



(Mag. Josef Kreuzberger)



(Hans Pfeiffenberger)

Kuchl am 19. März 2019